



FIB_FGMS-001 Bewegungs-Sensor mit Temperatur-Sensor, Helligkeits- Sensor, Beschleunigungs-Sensor

Firmware Version : 2.4

Kurzinfo

S Dieses Gerät ist ein Z-Wave Sensor. Drücken Sie zum Inkludieren oder Exkludieren des Gerätes dreimal schnell die B-Taste im Gehäuseinneren des Gerätes. Das dreimalige Drücken der B-Taste im Gehäuseinneren weckt das Gerät auf und hält es eine kurze Zeit im Wachzustand.

Weitergehende Informationen finden sich in den jeweiligen Abschnitten dieses Handbuches.

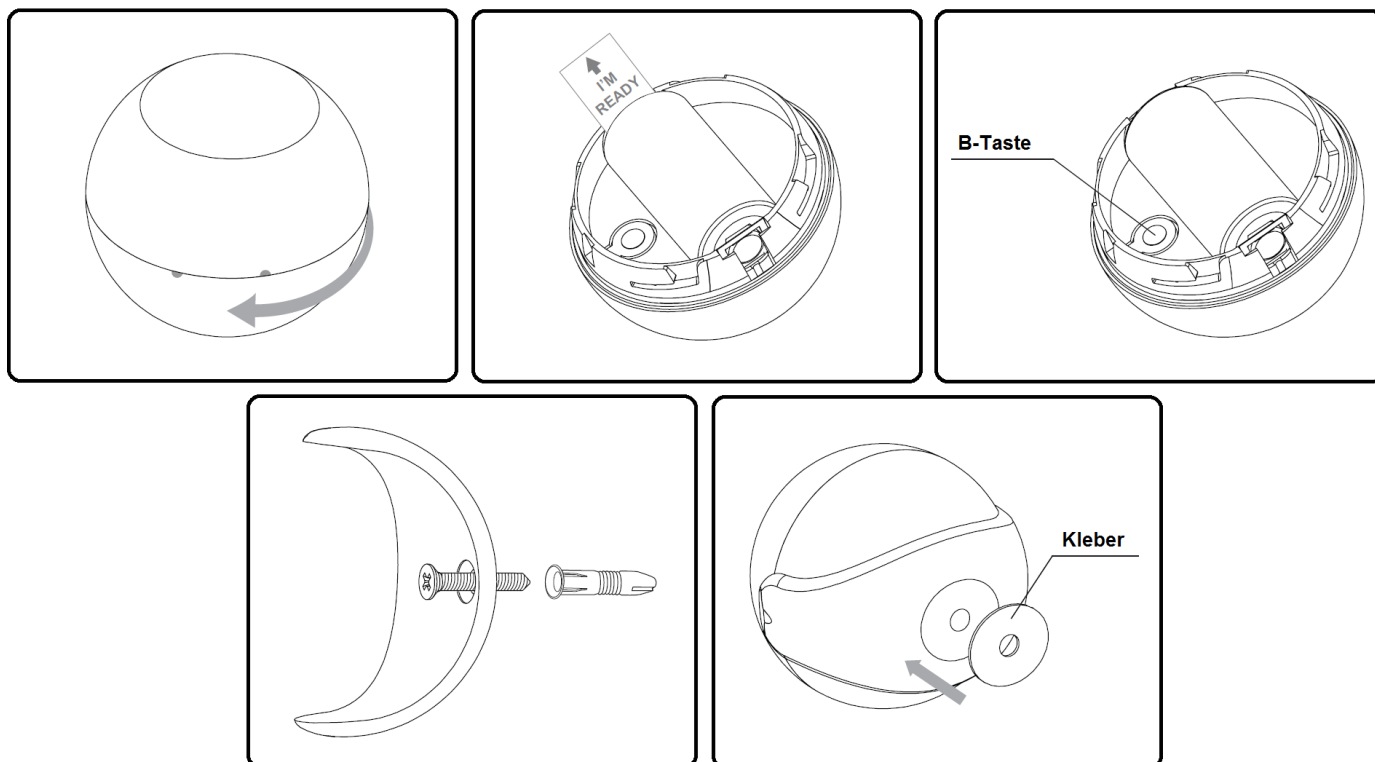
Produktbeschreibung

Der Fibaro Motion Sensor ist ein universaler Z-Wave Multisensor. Neben Bewegungen zu kann das Gerät zusätzlich noch Temperatur und Helligkeit messen. Das Gerät verfügt über einen internen Beschleunigungssensor, der Bewegungen des Gerätes wahrnimmt. Der Fibaro Motion Sensor ist batteriebetrieben und leicht auf jedem Untergrund zu installieren. Mit der LED Beleuchtung können Bewegung, Temperatur, Betriebsmodus und Inkludierungs-Zustand des Gerätes dargestellt werden. Der Motion Sensor kann für Beleuchtungsinstallationen und Sicherheitsanwendungen verwendet werden.

Installationsanleitung

INSTALLATIONS-POSITION

Der Fibaro Motion Sensor sollte in einer Raumecke senkrecht zu Türen installiert werden. Die Sensorreichweite kann von der Umgebungsbeschaffenheit beeinflusst werden. Sollten Fehlalarme auftreten, überprüfen Sie die Umgebung innerhalb der Sensorreichweite auf bewegliche Objekte wie Pflanzen, Haustiere oder andere Dinge zum Beispiel bei Installation in der Nähe von Fenstern. Fehlalarme können auch durch bewegte Luftmassen zum Beispiel in der Nähe von Heizkörpern verursacht werden. Sollten sich die Fehlalarme durch Beseitigung der aufgeführten Störquellen nicht abstellen lassen, installieren Sie das Gerät an einer anderen Position.



SENSOR INSTALLATION

Öffnen Sie das Gehäuse durch entgegengesetztes Drehen der beiden Gehäuseteile.
Entfernen Sie die Batterie-Isolierung oder legen Sie ggf. eine neue Batterie ein.
Bringen Sie Ihren Primärcontroller in den Lernmodus.
Drücken Sie dreimal schnell hintereinander die B-Taste - die LED wird dabei blau leuchten.
Installieren Sie die Sensor-Halterung an der vorgesehenen Stelle.
Schließen Sie das Gehäuse entsprechend der Markierungen wieder.
Platzieren Sie den Motion Sensor in der Halterung.

Beachte: Der Fibaro Motion Sensor darf nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Heizungen, Öfen oder Kochstellen oder in direktem Licht (Sonnenlicht, Beleuchtung) installiert werden. Es wird empfohlen den Sensor nicht an Orten mit starken Luftströmungen zu installieren. Die Sensor-Halterung kann mit Schrauben oder Doppelklebeband befestigt werden.

Verhalten des Gerätes im Z-Wave Netz

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave **Inklusion** genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave **Exklusion**. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inclusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

Bringen Sie Ihren Z-Wave Controller in den Inklusions-/Exklusionsmodus. Ein Dreifachclick auf die B-Taste im Gehäuseinneren des Gerätes bestätigt den Vorgang.

Bedienung des Gerätes

Der Fibaro Motion Sensor hat vier integrierte Sensoren - Bewegungssensor, Temperatursensor, Helligkeitssensor, Beschleunigungssensor

Er ist kompatibel mit jedem Z-Wave Controller. Das Gerät erfasst Bewegungen mit einem Passiv Infrarot Sensor (PIR), misst die Raum-Temperatur und die Helligkeit im Raum. Der Sensor ist leicht an Wänden oder jeglichem Untergrund zu installieren. Das Gerät ist gegen Manipulation und Diebstahl geschützt - bei einer erkannten Vibration wird ein Report an den Primärcontroller gesendet. Die Alarme bei Bewegung und Temperaturzustände können mit der eingebauten LED angezeigt werden. Der Beschleunigungssensor verfügt über einen einfachen Erdbeben-Modus.

Durch konfigurierbare Assoziationen kann der Fibaro Motion Sensor andere Z-Wave Geräte wie Dimmer, Schalter, Jalousien oder, in Verbindung mit einer Steuerzentrale, auch Szenen schalten. Der Fibaro Motion Sensor ermöglicht das ansteuern von drei Assoziationsgruppen. Das Gerät kann 5 normale und 5 Mehrkanalgeräte pro gruppe assoziieren, wobei ein Gerät aus einer Gruppe dem Primärcontroller vorbehalten ist.

ERDBEBEN MODUS

Der Fibaro Motion Sensor kann als einfacher Erdbeben-Sensor konfiguriert werden, indem der Parameter 24 auf 4 gesetzt wird. Die wahrgenommenen Erschütterungen werden nach einem definierbaren Zeitintervall (Parameter 22) an den Controller gemeldet. Der erste Report wird automatisch bei Feststellen einer Erschütterung gesendet. Der Schwellenwert, der zum Aussenden eines Vibrations-Reports führt, kann in Parameter 20 eingestellt werden. Wenn die Erschütterungen stoppen, wird auch der Report gestoppt.

Z-Wave Reichweitentest

Mit dem Fibaro Motion Sensor kann ein Reichweitentest zum Primärcontroller des Z-Wave Netzes durchgeführt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Drücken und Halten Sie die B-Taste im Gehäuseinneren für 2 bis 4 Sekunden, bis die LED Violett leuchtet.

Lassen Sie die B-Taste wieder los.

Drücken Sie die B-Taste erneut.

Jetzt zeigt die LED mittels verschiedener Farben die Erreichbarkeit des Z-Wave Primärcontrollers an (Beschreibung siehe Unten).

Um den Reichweitentest wieder zu verlassen, drücken Sie erneut die B-Taste.

Z-Wave Reichweitentest Signalisierung:

LED blinkt grün - Der Fibaro Motion Sensor versucht mit dem Primärcontroller direkt zu kommunizieren. Wenn die direkte Kommunikation mißlingt, versucht das Gerät mittels gerouteter Kommunikation den Primärcontroller zu erreichen. Dabei blinkt die LED gelb.

LED leuchtet grün - Der Fibaro Motion Sensor kommuniziert direkt mit dem Primärcontroller.

LED blinkt gelb - Der Fibaro Motion Sensor versucht den Primärcontroller indirekt mittels gerouteter Kommunikation über andere Z-Wave Geräte zu erreichen.

LED leuchtet gelb - Der Fibaro Motion Sensor kommuniziert indirekt mit dem Primärcontroller mittels gerouteter Kommunikation über andere Z-Wave Geräte. Nach 2 Sekunden versucht das Gerät erneut direkt mit dem Primärcontroller zu kommunizieren. Dabei blinkt die LED grün.

LED blinkt violett - Der Fibaro Motion Sensor kommuniziert bei maximaler Reichweiten am äußeren Limit. Ist die Kommunikation erfolgreich, leuchtet die LED gelb. Es wird empfohlen das Gerät nicht am Reichweiten-Limit zu betreiben.

LED leuchtet rot - Der Fibaro Motion Sensor kann den Primärcontroller des Netzes nicht erreichen (direkt oder indirekt).

Kommunikation mit einem batteriebetriebenen Gerät

W Das Gerät ist batteriegespeist und damit in der Regel in einem Tiefschlafmodus um Strom zu sparen. Im Tiefschlafmodus kann das Gerät keine Funksignale empfangen. Daher wird ein (statischer) Controller benötigt, der netzgespeist und damit immer funktativ ist. Dieser Controller - zum Beispiel ein IP-Gateway - verwaltet eine Nachrichten-Mailbox für dieses batteriegespeiste Gerät, in dem Nachrichten an dieses Gerät zwischengespeichert werden. Ohne einen solchen statischen Controller wird die Nutzung dieses batteriebetriebenen Gerätes sehr schnell zur Entladung der Batterie führen oder die Nutzung ist komplett unmöglich.

Dieses Gerät weckt regelmäßig auf, meldet dies durch Aussenden einer sogenannten Wakeup-Notifikation und leert dann seine Mailbox im statischen Controller. Dafür muss bei der Inklusion die Node-ID des Controllers und ein Aufweckintervall definiert werden. Erfolgt die Inklusion durch einen statischen Controller wie zum Beispiel ein IP-Gateway, wird dieser Controller diese Konfiguration automatisch erledigen und in der Regel eine Nutzerschnittstelle anbieten, um das Aufweckintervall den Nutzerbedürfnissen anzupassen. Das Aufweckintervall ist ein Kompromiss zwischen maximaler Batterielaufzeit und minimaler Reaktionszeit des batteriegespeisten Gerätes.

Ein Dreifachklick auf die B-Taste im Gehäuseinneren des Gerätes weckt das Gerät auf.

Es ist möglich die Gerätenummer 255 als Zielgerät für die Wakeup-Notifikation anzugeben. In diesem Falle wird die Nachricht als Broadcast an alle Geräte mit direkter Funkverbindung gesendet. Dem Vorteil der sofortigen Benachrichtigung steht als Nachteil gegenüber, dass das Gerät gegebenenfalls mehr Zeit im aktiven Modus und damit mehr Batterieladepkapazität verbraucht.

Node Information Frame

NIF Der Node Information Frame ist die Visitenkarte eines Z-Wave Gerätes. Es ist ein spezielles Datenpaket, in dem der Gerätetyp sowie die Funktionen des Gerätes bekanntgemacht werden. Inklusion und Exklusion eines Gerätes wird von diesem mit einem Node Information Frame beantwortet. Zusätzlich kann der Node Information Frame für bestimmte Konfigurationsprozesse des Z-Wave Netzes - zum Beispiel das Setzen von Assoziationen - benötigt werden.

Ein Dreifachclick auf die B-Taste im Gehäuseinneren des Gerätes führt zum Aussenden eines Node Information Frame.

Bedeutung der LED-Signale

Der Fibaro Motion Sesnor ist mit einer LED zur Anzeige des Gerätezustandes und von Alarmen ausgestattet. Zusätzlich kann die LED Informationen zum Z-Wave Netzwerk und der aktuellen Temperatur anzeigen.

LED Anzeige Modi:

Die Farbe des Bewegungsalarms ist Abhängig von der Temperatur. Die Farbe und der Signal-Modus kann in Parameter 80 konfiguriert werden.

Bei Manipulationsalarm blinkt die LED Rot - Blau - Weiß.

Beim Aussenden eines Node Information Frame Commands leuchtet die LED Blau. Bei jedem Aufwachen des Gerätes wird ein Node Information Frame gesendet.

Die aktuelle Menü-Position wird ebenfalls durch festgelegte Farben angezeigt. Drücken und Halten Sie Z-Wave Taste im Gehäuseinneren für 3 Sekunden, um in das Menü des Gerätes zu gelangen. Im Menü-Modus wird jedes Menü durch eine Farbe angezeigt:

VIOLETT - Z-Wave Netzwerk Reichweitentest.

YELLOW - Sensor Reset.

Assoziationen - wie werden andere Geräte gesteuert?

A Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando gesendet.

Assoziationsgruppen:

1	ist dem Gerätestatus zugewiesen - sendet BASIC SET Kommandos zu den assoziierten Geräten bei festgestellter Bewegung (max. Anzahl Geräte: 5)
2	ist dem Manipulationsschutz zugewiesen. Sendet Alarm Frame an die assoziierten Geräte, wenn Manipulation entdeckt wird. (max. Anzahl Geräte: 5)
3	sendet den Gerätestatus nur an ein Gerät (normalerweise der Primärcontroller). Gruppe sollte nicht modifiziert werden. (max. Anzahl Geräte: 1)

Konfigurationseinstellungen

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert $200 - 256 = -56$ eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben

Empfindlichkeit des Bewegungssensors (Parameternummer 1, Parametergröße 1) Je niedriger Wert, desto empfindlicher ist der PIR Sensor.

Wert	Beschreibung
137 — 127	

Auszeit für Bewegungssensor (Parameternummer 2, Parametergröße 1) Zeitperiode, in der der PIR Sensor "blind" ist für Bewegungen. Nach dieser Zeit ist Sensor wieder aktiv.

Wert	Beschreibung
0 — 15	standard 15 (= 8s); Zeit sollte kürzer eingestellt werden als Parameter 6. (Voreingestellt 15)

PIR Sensor "Bewegungsimpuls-Zähler" (Parameternummer 3, Parametergröße 1) Legt die Anzahl an Bewegungsimpulsen fest, die zum Auslösen eines Motion Reports führen. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich ist der PIR Sensor. Wert sollte nicht verändert werden.

Wert	Beschreibung
0 — 3	standard 1 (= 2 Impulse) (Voreingestellt 1)

PIR Sensor "Zeitfenster" (Parameternummer 4, Parametergröße 1) Zeitperiode in der die in Parameter 3 festgelegten Impulse stattfinden müssen, um einen Motion Report auszulösen. Je höher der Wert, desto empfindlicher der Sensor. Wert sollte nicht verändert werden.

Wert	Beschreibung
0 — 3	standard 2 (= 12s) (Voreingestellt 2)

Bewegungsalarm Abschaltverzögerung (Parameternummer 6, Parametergröße 2) Zeitperiode, nach der der Bewegungsalarm beendet wird für Primärcontroller und assoziierte Geräte. Jede neue festgestellte Bewegung in der Zeit startet die Zeitperiode neu. Bei sehr niedrigen Werten (unter 10s) muss Parameter 2 angepasst werden.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	standard 30 (=30s)

PIR Sensor Betriebsmodus (Parameternummer 8, Parametergröße 1) Parameter legt die Tageszeit fest, zu der der PIR Sensor aktiv ist. Parameter beeinflusst nur Bewegungssensor, nicht den Manipulationsschutz, Helligkeitssensor und Temperatursensor.

Wert	Beschreibung
0	PIR Sensor immer aktiv (Voreingestellt)
1	PIR Sensor nur am Tag aktiv
2	PIR Sensor nur in der Nacht aktiv

Nacht / Tag (Helligkeit) (Parameternummer 9, Parametergröße 2) Parameter definiert Tag und Nacht anhand der Helligkeit für Parameter 8.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	standard 200 (200 lux)

Basic Command Class Konfiguration (Parameternummer 12, Parametergröße 1) Parameter definiert den Command Frame für die 1.Assoziationsgruppe des PIR Sensors.

Wert	Beschreibung
0	BASIC ON und BASIC OFF Command Frames wird in Basic Command Class gesendet. (Voreingestellt)
1	nur der BASIC ON Command Frame wird in Basic Command Class gesendet.

BASIC ON Command Frame wert (Parameternummer 14, Parametergröße 1) Wert 255 schaltet Gerät an.
Bei Dimmern schaltet Wert 255 den letzten Schaltzustand wieder an.

Wert	Beschreibung
255	ON (Voreingestellt)
0	OFF
1 — 99	%

BASIC OFF Command Frame wert (Parameternummer 16, Parametergröße 1) Command Frame, der nach
Ablaufen der Abschaltverzögerung (Parameter 6) gesendet wird.

Wert	Beschreibung
255	ON
0	OFF (Voreingestellt)
1 — 99	%

Manipulationsschutz Empfindlichkeit (Parameternummer 20, Parametergröße 1) Parameter definiert die
Beschleunigung (G), bei der der Manipulationsschutz einen Alarm sendet.

Wert	Beschreibung
0 — 122	standard 15 (= 0,224g) (Voreingestellt 15)

Manipulationsalarm Abschaltverzögerung (Parameternummer 22, Parametergröße 2) Zeitperiode bis zum
Beenden des Manipulationsalarms. Ein erneutes Feststellen von Beschleunigung führt NICHT zum erneuten
Starten der Periode.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	standard 30s

Manipulationsschutz-Modus (Parameternummer 24, Parametergröße 1) Parameter definiert das Verhalten des Manipulationsschutzes und die Art des Reports.

Wert	Beschreibung
0	Manipulationsalarm wird in Sensor Alarm Command class gemeldet. Abbruch wird nicht gemeldet. (Voreingestellt)
1	Manipulationsalarm wird in Sensor Alarm Command class gemeldet. Abbruch wird in Sensor Alarm Command class gemeldet nach Ablauf der Zeitperiode (Parameter 22)
2	Manipulationsalarm wird in Sensor Alarm Command class gemeldet. Abbruch wird nicht gemeldet. Sensorlage im Raum wird in Fibar Commad Class gemeldet nach Ablauf der Zeitperiode (Parameter 22)
3	Manipulationsalarm wird in Sensor Alarm Command class gemeldet. Abbruch wird in Sensor Alarm Command class gemeldet nach Ablauf der Zeitperiode (Parameter 22). Sensorlage im Raum wird in Fibar Commad Class gemeldet nach Ablauf der Zeitperiode (Parameter 22)
4	Die Zahl der meisten gemessenen Vibrationen in der Zeitperiode (Parameter 22) wird gemeldet. Report wird beendet, wenn die Vibrationen stoppen. Reports werden in Sensor Alarm Command class gemeldet. Wert wird in "Werte" Feld (0-100) angezeigt. Reporte an die Assoziationsgruppen werden als Sensor Alarm Command Class gesendet.

Manipulationsschutz Broadcast Modus (Parameternummer 26, Parametergröße 1) Parameter definiert, ob Manipulationsalarm als Broadcast gesendet wird. Broadcast Reporte werden von allen Geräten innerhalb der Funkreichweite empfangen.

Wert	Beschreibung
0	Manipulationsalarm wird nicht als Broadcast gesendet. (Voreingestellt)
1	Manipulationsalarm wird als Broadcast gesendet.

Helligkeitsreport Schwellenwert (Parameternummer 40, Parametergröße 2) Parameter definiert bei welcher Änderung der Helligkeit ein Helligkeitsreport an den Controller gesendet wird.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	Werte 1 - 65535 lux; 0 = kein Report wird gesendet; standard 200 lux

Helligkeitsreport-Intervall (Parameternummer 42, Parametergröße 2) Zeitintervall zwischen zwei Helligkeitsreports.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	Werte 1 - 65535; 0 = keine Reports werden gesendet

Temperaturreport Schwellenwert (Parameternummer 60, Parametergröße 1) Parameter definiert, bei welcher Änderung der Temperatur ein Temperaturreport gesendet wird.

Wert	Beschreibung
129 — 127	(0.1 - 25.5°C; 0 = kein Report wird gesendet)

Intervall für Temperaturmessung (Parameternummer 62, Parametergröße 2) Parameter definiert, in welchem Abstand die Temperatur gemessen wird.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	1 - 65535 s; 0 = Temperatur wird nicht gemessen

Temperaturreport Intervall (Parameternummer 64, Parametergröße 2) Parameter definiert, in welchem Abstand der Temperaturreport gesendet wird.

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	1 - 65535 s; 0 = kein Report wird gesendet

Temperatur-Ausgleich (Parameternummer 66, Parametergröße 2) Wert, der zu der gemessenen Temperatur abgezogen oder addiert (Temperatur-Ausgleich).

Wert	Beschreibung
32769 — 32767	0 - 100 (0 to 100°C); or 64536 - 65535 (-100 to -0.10°C)

LED Signal-Modus (Parameternummer 80, Parametergröße 1) Parameter definiert die Art, in dem die LED einen Bewegungsalarm anzeigt

Wert	Beschreibung
0	LED inaktiv.
1	LED Farbe abhängig von der Temperatur. Definiert in Parameter 86 und 87.
2	Blitzlicht-Modus. LED leuchtet 10 Sekunden Weiß.
3	Weiß.
4	Rot
5	Grün
6	Blau
7	Gelb
8	Cyan
9	Magenta
10	LED Farbe abhängig von der Temperatur. Definiert in Parameter 86 und 87. (Voreingestellt)
11	Blitzlicht-Modus. LED leuchtet 10 Sekunden Weiß.
12	Weiß
13	Rot
14	Grün
15	Blau
16	Gelb
17	Cyan
18	Magenta
19	LED Farbe abhängig von der Temperatur. Definiert in Parameter 86 und 87.
20	Weiß
21	Rot
22	Grün
23	Blau
24	Gelb
25	Cyan
26	Magenta

LED Helligkeit (Parameternummer 81, Parametergröße 1) Parameter definiert die Helligkeit der LED bei Anzeige von Bewegung.

Wert	Beschreibung
0 — 100	1 - 100%; 0 = Helligkeit abhängig von der Umgebungshelligkeit - siehe Parameter 82 und 83 (Voreingestellt 50)

untere Umgebungshelligkeitsgrenze (Parameternummer 82, Parametergröße 2) Umgebungshelligkeit unterhalb derer die LED Helligkeit auf 1% gesetzt wird. Parameter ist nur relevant, wenn Parameter 81 auf 0 steht.

Wert	Beschreibung
0 — 32767	0 bis Wert von Parameter 83 (Voreingestellt 100)

obere Umgebungshelligkeitsgrenze (Parameternummer 83, Parametergröße 2) Umgebungshelligkeit oberhalb derer die LED Helligkeit auf 100% gesetzt wird. Parameter ist nur relevant, wenn Parameter 81 auf 0 steht.

Wert	Beschreibung
0 — 32767	Wert des Parameter 82 bis 65535 (Voreingestellt 1000)

Minimaltemperatur für Blaues Licht (Parameternummer 86, Parametergröße 1) Minimaltemperatur, bei der die LED blau leuchtet. Parameter ist nur relevant, wenn Parameter 80 ordentlich konfiguriert ist.

Wert	Beschreibung
0 — 100	0 bis Wert von Parameter 87 (Voreingestellt 18)

Maximaltemperatur für Rotes Licht (Parameternummer 87, Parametergröße 1) Maximaltemperatur, bei der die LED rot leuchtet. Parameter ist nur relevant, wenn Parameter 80 ordentlich konfiguriert ist.

Wert	Beschreibung
0 — 127	Wert von Parameter 86 bis 255 (Voreingestellt 28)

LED Anzeige des Manipulationsalarms (Parameternummer 89, Parametergröße 1) Anzeige leuchtet in Polizei-Farben (Weiß, Rot, Blau).

Wert	Beschreibung
0	LED zeigt Manipulationsalarm nicht an.
1	LED zeigt Manipulationsalarm an. (Voreingestellt)

Technische Daten

Schutzklasse	
Batterietyp	1 * CR2
Explorer Frames	Ja
SDK	4.55.00
Geräteart	Slave with routing capabilities
Allgemeiner Z-Wave-Gerätetyp	Binary Sensor
Spezieller Z-Wave-Gerätetyp	Routing Binary Sensor
Router	Nein
FLiRS	Nein
Firmware Version	2.4